



Hofstetten-Flüh *aktuell* 03/2016





Immer da, wo Zahlen sind.



Machen Sie
den Vermögens-
Check.

Wir entdecken Potenzial.

Betrachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns: [raiffeisen.ch/vermoegenscheck](https://www.raiffeisen.ch/vermoegenscheck)

Raiffeisenbank Birsig
Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten
061 406 22 44
birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Von gestern der Schnee,
der tut nicht mehr weh,
doch der Schnee von heute
gefährdet die Leute.
Volksmund*

Hofstetten-Flüh **aktuell** 03/2016 40. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Martina Clerici
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 S: CHF 200.-- ½ S: CHF 100.-- ⅓ S: CHF 75.-- ¼ S: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Aus dem Gemeinderat vom 26.01. + 02.02.2016

➤ **Asyl- und Flüchtlingswesen**

Der Gemeinderat genehmigt und verabschiedet eine Hausordnung, welche das Zusammenleben in der Asylunterkunft regeln soll. In dieser sind die Rechte und Pflichten sowie Sanktionen bei Verstössen festgehalten.

➤ **Beschaffung Ultraschall-Wasserzähler**

Sämtliche mechanischen Wasserzähler sollen in den Jahren 2016 bis 2018 durch Ultraschall Kaltwasserzähler ersetzt werden. Aufgrund der möglichen Einbaukapazität des Technischen Dienstes wurden die Liefertranchen zu 2 x 400 und 1 x 300 Stück festgelegt.

Mit dem Einbau der Ultraschallzähler können die Wasserbezüge der privaten Haushalte künftig über eine Funkschnittstelle eingelesen werden. Anschliessend werden diese Daten mittels Systemprogrammchnittstelle in das Verarbeitungsprogramm übertragen. Für den Einsatz des Ablesegerätes wird ein WLAN-Router benötigt. Ebenso muss die Schnittstelle installiert werden. Vorteil: Versand der Ablesekarten entfällt, keine Ablese- und Eingabefehler, das Stellen von Akonto-Rechnungen entfällt, da der Wasserverbrauch in Echtzeit eruiert und fakturiert werden kann. Die Ultraschall-Wasserzähler enthalten keine bewegenden Teile mehr und sind dadurch über 15 Jahre wartungsfrei. Aufgrund des Offertvergleichs beschliesst der Gemeinderat die Ultraschall-Wasserzähler und die dazugehörige Software bei der Firma Aquametro AG, Therwil, zu beschaffen.

➤ **Im Wygärtli: Ersatz Wasserleitung und Beleuchtung sowie Sanierung Strassenbelag**

Die Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015 hat die Kredite für den Ersatz der Wasserleitung, den Ersatz der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung des Strassenbelages im Wygärtli, Hofstetten, genehmigt.

In einem nächsten Schritt muss das Detailprojekt erstellt und anschliessend das Submissionsverfahren durchgeführt werden. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind in den Submissionsunterlagen die Vergabekriterien und deren Gewichtung bekannt zu geben.

Aufgrund der definierten Schwellenwerte beschliesst der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren und die Sanitärarbeiten im Einladungsverfahren auszuschreiben. Gleichzeitig wurden die Zulassungs- und Bewertungskriterien definiert und festgelegt.

Die Firma Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG, Reinach, wird mit den Ingenieursarbeiten und der Durchführung der Submissionen beauftragt.

➤ **Sanierung Strassenbeleuchtung Flüh- und Mariasteinstrasse**

Am 09. Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 153'000.-- für das Sanierungsprogramm 2015 – 2017 der öffentlichen Strassenbeleuchtung genehmigt. Ursprünglich war vorgesehen,

die Sanierung in drei Etappen auszuführen (Flühstrasse, Mariasteinstrasse, Etingerstrasse). Nach der Kreditgenehmigung wurde anfangs 2015 das Subventionsgesuch an das Bundesförderungsprogramm „ProKilowatt“ eingereicht. Da die Subventionszusage erst im Spätsommer 2015 erfolgte, musste die Ausführung der 1. Etappe „Flühstrasse“ verschoben werden. Grund: die Betonsanierung muss während der warmen Jahreszeit erfolgen. Daher werden im 2016 die 1. und 2. Etappe gleichzeitig ausgeführt.

➤ **Pflichtenheft Werkkommission**

Der Gemeinderat genehmigt und verabschiedet das überarbeitete Pflichtenheft der Werkkommission. Bei den Aufgabengebieten der Energie- und Umweltkommission und der Werkkommission kam es zu Überschneidungen. Daher wurden Abgrenzungen vorgenommen und das Pflichtenheft der Werkkommission angepasst.

➤ **KKJS: Wahl Mitglied**

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Andrea Meppiel, Hofstetten, als neues Mitglied der Kommission für Kultur, Jugend und Sport für den Rest der Amtsperiode 2013/2017.

➤ **Bildung**

Aus Spargründen hat der Regierungsrat beschlossen die Wirtschaftsmittelschule (WMS) ab dem Schuljahr 2016/2017 nicht mehr zu finanzieren. Ebenso wurde die Finanzierung des Vorkurses für Kunst und Gestaltung gestrichen. Dies bedeutet eine massive Einschränkung der freien Schulwahl. Udo Spornitz, Präsident Zweckverband Schulen Leimental, hat zusammen mit den Zweckverbandspräsidenten des Dorneck-Thierstein dagegen interveniert. Zudem hat die Junge CVP erfolgreich gegen dieses Vorhaben das Referendum ergriffen.

➤ **Bezug von Grünstrom**

Die Gemeinde produziert mit den Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Mehrzweckhalle, dem Primarschulhaus und dem Kindergarten Auf den Felsen Grünstrom und speist diesen ins Netz ein. Seit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage „Mammut“ wurde die Mehrzweckhalle mit Grünstrom versorgt. Ab Januar 2016 werden die Bezugsstellen Kindergarten Auf den Felsen, die Verwaltung und die Zivilschutzanlage am Bünweg 2 sowie das neue Primarschulhaus Hofstetten auf Grünstrom umgestellt. Die Mehrkosten der Vollversorgung der vier Bezugsstellen belaufen sich auf CHF 1'050.--.

Im Sinne des energiepolitischen Programmes 2014 bis 2017 soll vermehrt Grünstrom bezogen werden. Die Energie- und Umweltkommission ist der Ansicht, die Gemeinde sollte als Energiestadt mit gutem Beispiel vorangehen und 18 weitere Bezugsstellen der Gemeinde mit Grünstrom versorgen. Dies hätte Mehrkosten von CHF 10'227.-- zur Folge. Der Gemeinderat lehnt dieses Ansinnen ab. Aus seiner Sicht soll dieses Geld für das Umsetzen anderer energiepolitischer Massnahmen eingesetzt werden.

➤ **Fussweg Höhenweg - Hofstetterstrasse**

Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2015 hat dem Verkauf der Baulandparzellen der Gemeinde in Flüh zugestimmt. Gleichzeitig wurde der Gemeinderat aufgefordert, vor der Veräusserung Land für einen Fussweg auszuscheiden. Die geplante Bushaltestelle wurde in der Zwischenzeit vom Amt für Verkehr und Tiefbau genehmigt. An der Sitzung vom 02. Februar 2016 hat sich der Gemeinderat nochmals mit der Thematik Fussweg auseinandergesetzt.

Aufgrund der Topographie wird es nicht möglich sein, den Fussweg hinderisfrei anzulegen. Es müsste eine Treppenanlage geplant werden. In Anbetracht der Wegersparnis von ca. 170m wird der Kosten-Nutzenfaktor nicht als optimal erachtet. Der Gemeinderat ist zudem der Meinung, dass die Fusswegverbindung etwa in der Mitte des Höhenweges abgehen sollte.

➤ **Sanierungskonzept Primarschule Flüh**

In der Volksabstimmung vom 26. September 2010 haben die Stimmberechtigten den Beitritt des Kantons Solothurn zur interkantonalen Vereinbarung vom 14. Juni 2007 über die Harmonisierung der obligatorischen Schule beschlossen. Gleichzeitig wurde einer Änderung der Verfassung des Kantons Solothurn und des Volksschulgesetzes zugestimmt. Das Konkordat HarmoS verlangt die Umsetzung bis zum Beginn des Schuljahres 2015/2016. Dies hat auf den Unterricht und damit auf den Raumbedarf Auswirkungen. Mit dem Neubau des Primarschulhauses in Hofstetten wurde den Anforderungen Rechnung getragen. Da der Gemeinderat den Grundsatzentscheid gefällt hat, in beiden Ortsteilen eine Primarschule zu führen, müssen im Primarschulhaus Flüh nun die Rahmenbedingungen angepasst werden. Im Auftrag des Gemeinderates hat die Abteilung Bau, Umwelt und Raumplanung zusammen mit der Schulleitung und dem ressortverantwortlichen Gemeinderat Bildung ein Sanierungskonzept für die Primarschule Flüh erarbeitet. Der Rat verabschiedet dieses Konzept und beauftragt die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen dieses umzusetzen.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30



Lebensqualitätsindex in der Schweiz

Um ein umfassendes Bild der Lebensqualität in Schweizer Gemeinden zu erhalten, hat die FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, letztes Jahr dazu folgende interaktive Plattform ins Leben gerufen:

<http://www.solebtdieschweiz.ch/>

Schon neugierig geworden – wie lebt die Schweiz?

Natur, Erholungsräume, Bildungsangebot, sozialer Zusammenhalt und selbst das Wetter sind nur einige der Faktoren, die die Lebensqualität ausmachen. Lebensqualitätsindex – was bringt Ihnen dies als Einwohnerin und Einwohner von Hofstetten-Flüh?

- Anhand von 27 Fragen (Aufwand 5 Minuten) können Sie Ihre wahrgenommene Lebensqualität in Hofstetten-Flüh anonym beurteilen und der Gemeinde aufzeigen, was Sie besonders gewichten und wie Sie Ihre Gemeinde in den 7 Hauptthemen platzieren.
- Der Vergleich mit anderen Wohngemeinden wird möglich.
- Lassen Sie Ihre Gemeinde wissen, was Ihnen wichtig ist. Sie geben der Gemeinde ein Feedback über die aktuelle Stimmungslage und der Dialog zu Aspekten der Lebensqualität wird angeregt über Ihre eigene Einschätzung.

Gerne laden wir Sie dazu ein, die Fragen zu beantworten. Je mehr Teilnehmer, umso genauer und differenzierter wird die Auswertung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Inserat

OCT TREUHAND TRAVERSA

Wir bieten Ihnen Unterstützung

- ➔ im Rechnungswesen
- ➔ beim Jahresabschluss
- ➔ bei den Steuern
- ➔ bei Bedarf mit Arbeitsplatzcoaching

TEL : 061 753 13 00
 GEWERBESTRASSE 23
 POSTFACH 35
 4105 BIEL-BENKEN

treuhand@oct.ch
 PRIVAT :
 CHOLIBERG 17
 4114 HOFSTETTEN

Steuererklärung 2015

Im Februar haben Sie die *Steuererklärung 2015 durch das Kant. Steueramt Solothurn* erhalten. Wir bitten Sie nun, folgende Hinweise zu beachten:

- Die Steuererklärung 2015 kann entweder mit den Steuerformularen, die man vom Steueramt SO erhalten hat, oder mit dem PC ausgefüllt werden. Die bis anhin vom Steueramt zur Verfügung gestellte CD-Rom gibt's **nicht mehr**. Wer die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen will, muss das Steuerprogramm bei der Kant. Steuerverwaltung im Internet unter **www.steuernamt.so.ch** (natürliche Personen) herunterladen. Dies gilt auch bei Ersatz-, Spezial-, oder fehlenden Formulare.
- Der Abgabetermin für die Steuererklärung 2015 ist der **31. März 2016**. Die Steuererklärung ist wiederum dem KSTA mit dem vorfrankierten und adressierten Couvert, welches Sie mit den Steuerunterlagen erhalten haben, einzureichen (*bitte nicht via Briefkasten der Gemeindeverwaltung!!!*).
- Das Fristerstreckungswesen wird über das KSTA geregelt. Gesuche können entweder mit dem Gesuchsformular, welches mit den Steuerunterlagen versendet wurde, oder per Mail an fristverlaengerung.so@fd.so.ch eingereicht werden.

Wir bitten Sie, die obigen Hinweise zu beachten und auch Ihren Treuhänder oder Vertreter zu orientieren. Sie ersparen sich dadurch Umtriebe und Kosten.

Definitive Gemeindesteuerrechnung 2015

Ab ca. Mitte Jahr erhalten Sie die definitive Gemeindesteuer-Rechnung 2015 (inkl. der „Röm.-Kath. und/oder Evang.-Ref. Kirchengemeindesteuer“). Die Gemeindeverwaltung macht nur das Inkasso für die Kirchengemeinden! Für Ausritte, Einritte, Erlasse oder Allgemeines wenden Sie sich bitte an die jeweilige Verwaltung in Hofstetten (Röm.-Kath.) oder in Flüh (Evang.-Ref.).

Der Gemeindesteuersatz für das Steuerjahr 2015 beträgt für natürliche Personen **119%** und für juristische Personen **100%** der **einfachen Staatssteuer**. Der Kirchengemeindesteuersatz bei den Katholiken beträgt 18%, bei den Reformierten 15% der einfachen Staatssteuer.

Das Minimum der Feuerwehersatzabgabe (ab dem 21. bis und mit dem 45. Altersjahr) beträgt Fr. 20.--, das Maximum Fr. 400.--; die Kehrrechtgrundgebühr beträgt Fr. 101.50 (inkl. 8% MwSt) pro Haushalt.

Vorauszahlung der Gemeindesteuer 2016

Ende Februar/Anfangs März erhalten Sie den Vorbezug der provisorischen Gemeindesteuer. Folgende Hinweise dazu sind zu beachten:

- Die Grundlage für den Vorbezug bildet, je nach Veranlagungsstand, die definitive oder provisorische Gemeindesteuerrechnung 2014 oder älter. Für Personen, die erst im Jahre 2015 zugezogen sind, ist die provisorische Rechnung 2015 massgebend (sofern eine erstellt wurde).
- Die Fälligkeit der Rechnung ist auf den **31. August** des laufenden Jahres festgelegt.
- Der Rechnungssatz besteht aus einer Rechnung mit dem vollen Steuerbetrag und dem Fälligkeitstermin, zwei Einzahlungsscheinen (ES) mit je einer Hälfte des ganzen Steuerbetrages und einem neutralen ES ohne Betrag.
- Sie können den Zahlungszeitpunkt nun frei wählen (analog Kanton). Zahlungen, die Sie vor dem 31. August 2015 leisten, werden mit einem *Verгүйtungszins* (0.25%) belohnt. Auf Steuerzahlungen, welche aufgrund des Vorbezuges nach dem 31.8. eintreffen, wird ein *Verzugszins* (3%) berechnet. Nichtgeschuldete und bezahlte Steuern werden mit einem *Rückerstattungszins* (3%) rückvergütet. Die Rückvergütung erfolgt nach der definitiven Rechnungstellung.
- Sollte der Vorbezug gemäss Ihren Berechnungen oder durch Veränderungen der Lebenssituation (z.B. Pensionierung, etc.) nicht korrekt sein, können Sie den neutralen Einzahlungsschein verwenden oder eine neue Vorbezugsrechnung bei uns verlangen.
- Der Gemeindesteuer-Vorbezug beinhaltet auch die Kirchensteuer der Röm.-Kath.- und der Evang.-Ref. Kirchgemeinde.
- Der Gemeindesteuersatz für natürliche und juristische Personen bleibt 2016 unverändert.

Personen, die keinen Vorbezug erhalten haben und erwerbstätig sind (ausgenommen Lernende und Studierende), können bei uns einen Vorbezug telefonisch anfordern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ein Jahr Kantonsrat – ein Rückblick



Ende Januar letzten Jahres wurde ich als neues Mitglied des Kantonsrates vereidigt. Den frei werdenden Sitz meiner Vorgängerin Evelyn Borer, Dornach, in der Sozial- und Gesundheitskommission durfte ich ebenfalls erben. Ich wurde freundlich aufgenommen und konnte bereits viele interessante Begegnungen mit den unterschiedlichsten Leuten erleben. Ich empfinde „unsere Hauptstadt“ Solothurn als eine wirklich schöne, interessante Barock-Stadt. Wir dürfen stolz auf sie sein. Jedoch ist sie bestimmt zu weit weg von uns – was wir teilweise zu spüren bekommen.

In diesem „kurzen“ Amtsjahr haben wir uns mit den unterschiedlichsten Themen wie Volkswahl der Oberrichter, Abschaffung der Lohnmeldepflicht für Unternehmer, Sofortmassnahmen zur Frankenstärke oder eingeleitete Massnahmen zur Neophyten-Bekämpfung auseinandergesetzt.

Unsere finanzstarke Gemeinde dürfte der Finanz-und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden interessieren. Diesem wurde vom Volk 2014 ja mit einer Zweidrittelsmehrheit deutlich zugestimmt. Jedoch nimmt der Kantonsrat jährlich eine Feinjustierung vor, indem er die Prozentsätze der Steuerungsgrössen festlegt. Dem Vorschlag der Regierung, welcher die finanzstarken Gemeinden wie unsere benachteiligt, wurde vom Parlament klar zugestimmt. Es wurde dann jedoch ein ausgewogenes Modell, das die Solidarität unter den Gemeinden stärkt, gewählt.

Für dieses Jahr prognostiziert der Kanton ein Defizit von 65,2 Mio. Franken. Jedoch wird er erstmals seit 2011 seine laufenden Ausgaben wieder mit den Erträgen decken können. Verbesserungspotential besteht, da sind wir uns einig. Meines Erachtens jedoch geht die Regierung, das Parlament und die Verwaltung des Kantons Solothurn mit seinen Einnahmen haushälterisch um und hat zum Beispiel gegenüber anderen (benachbarten) Kantonen seit Jahren eine eher schlanke Verwaltung.

Eine zukünftige Herausforderung sind bestimmt die Flüchtlinge. Sie sollten untergebracht werden und die Integrationsmassnahmen müssen verbessert werden, um sie schnellstmöglich in die finanzielle Unabhängigkeit zu entlassen. Dies wäre bestimmt im Interesse aller Beteiligten. Regional werde ich mich für die Schule einsetzen. Gewisse Vereinheitlichungen mit jenen der beiden Basel sind anzustreben. Es ist auch zu verhindern ist die Sparübung der Regierung umgesetzt wird, die die Subventionen für die Wirtschaftsmittelschulen in den benachbarten beiden Basel streichen will.

Sie sehen, die Arbeit geht uns nicht aus.

Geschätzte EinwohnerInnen unserer Gemeinde, ich hoffe, ich konnte sie ein wenig informieren, was auf der anderen Seite des Hügels politisch so läuft, oder eben auch nicht läuft.

Freundlicher Gruss
Stefan Oser

Inserate

Optimierte Steuerdeklarationen

Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch

Grunzerli 2016

Jetzt auf DVD/Video erhältlich
(zum gleichen Preis auch in HD möglich)
für Fr. 28.00 (inkl. Porto+Verpackung)

Bestellungen an:
Babs Küry, Rauracherweg 14
4114 Hofstetten
info@grunzerli.ch - 079 233 77 01

Errichtungsfeier des Pastoralraums

Am Sonntag, 31. Januar, wurde in einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche Mariastein der Pastoralraum Solothurnisches Leimental errichtet. Bischof Felix setzte unseren Pfarrer Günter Hulin offiziell zum Pastoralraum-pfarrer ein. Bischof Felix hielt in seiner Predigt fest: Wandel, Entschiedenheit und Vertrauen werden die Entwicklung unserer Kirche in nächster Zeit begleiten. Mit Entschiedenheit und Vertrauen können wir die künftigen Herausforderungen meistern, uns weiterentwickeln und auf unserem Weg zu Gott vorankommen.

Unter der Leitung von Barbara Schröder und Carmen Stark gestalteten zwei Chöre, der Cäcilienchor Hofstetten-Flüh und der Kirchenchor Metzerlen, den Gottesdienst mit. Die zahlreichen Gottesdienstteilnehmenden, Gäste, die anwesenden aktiven Christinnen und Christen aus allen fünf Pfarreien waren von den schlichten, klaren Worten der Predigt und von der schönen Feier tief beeindruckt. Der Errichtungsgottesdienst war ein rundum gelungener Beginn unseres Pastoralraums, der auch von der Klostersgemeinschaft mitgetragen wurde. Weitere Pastoralraum-Gottesdienste in der Klosterkirche werden folgen.



Mit einem gemütlichen Apéro riche im Hotel Post, musikalisch umrahmt vom Musikverein Metzerlen, wurde der Anlass beendet.

Über unsere Website www.pastoralraum-so-leimental.ch erfahren Sie mehr über unseren Pastoralraum und über die die kommenden Anlässe und Aktivitäten.

Gustav Ragetti

Geburtstage

- Den **80. Geburtstag** feiert am
 03. März **Dörflinger-Oppinger Helga**, Auf der Platten 10, Hofstetten
 07. März **Koeth Norman**, Leimenstrasse 1, Flüh
 Den **90. Geburtstag** feiert am
 25. März **Nocera Carmine**, Talstrasse 30, Flüh
 Den **94. Geburtstag** feiert am
 02. März **Pfeiffer-Treier Hans**, Alte Hofstetterstrasse 34, Flüh
 Den **95. Geburtstag** feiert am
 12. März **Schwyzler-Liniger Gertrud**, Schulweg 32, Flüh
 Den **96. Geburtstag** feiert am
 26. März **Hegedüs-Rehorek Getrud**, Hollenweg 26, Hofstetten
 Den **99. Geburtstag** feiert am
 05. März **Haberthür-Stöckli Angelika**, APH Wollmatt, Dornach

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Geburten

22. Okt. 2015 **Korkmaz Ela**, Tochter des Korkmaz Ekrem und der Korkmaz Alev, Talstrasse 15, Flüh
 2. Januar **Milliet Louis**, Sohn des Milliet Francis und der Woertz Saskia, Sternenbergrasse 13, Flüh
 2. Februar **Gallo Landro**, Sohn des Gallo Sandro und der Gallo Andrea, Im Rotländ 15, Flüh

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

Trauung

18. April 2015 **Tynes Ronald und Jennifer**, Talstrasse 28, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

27. Januar **Stöckli Markus**, Ettingerstrasse 21, Hofstetten
 03. Februar **Scharowski Rudolf**, Auf den Felsen 7, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

*Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsnachrichten sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren. Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Für uns, die Jubla Hofstetten-Flüh, war 2015 ein sehr ereignisreiches, dynamisches und definitiv erfolgreiches Jahr.

Was machen wir? Die Jubla Hofstetten-Flüh trifft sich jeden Samstag zur Gruppenstunde von 14:00 bis 17:00 Uhr. Die Mädchengruppen treffen sich beim alten Schulhaus, die Jungsgruppe beim Mammut in Hofstetten. Grundsätzlich kann man jederzeit ohne Vorankündigung schnuppern kommen! Unser Angebot ist sehr vielseitig. Von Spiel und Spass über Basteln und Aktivitäten in der Natur ist bei uns alles mit dabei! Ausserdem haben wir etwa ein Mal pro Quartal einen **Scharanlass** und eine **Kinderdisco**. Wir haben pro Quartal jeweils ein Hauptthema. Die Kinderdiscos werden dieses Jahr jeweils nach dem letzten Anlass am Ende jedes Quartals stattfinden, um so das Vierteljahr gemeinsam abzuschliessen.

Das Jahr 2015 begann für uns, wie jedes Jahr, mit dem Sternsingen, woran auch viele Kinder, die sonst nicht in der JuBla sind, teilnahmen. Wir sammelten für die **Schweizer Kinderkrebsliga**, die uns einen mehrseitigen Dankesbrief schrieb.

Viele ältere Leiter haben uns am Anfang des Jahres leider verlassen, aber umso mehr jüngere sind dazugekommen. Dies resultiert in einem sehr jungen, motivierten, lustigen und fröhlichen Leitungsteam. Momentan zählen wir 13 Leiter, im Alter von knapp 15 bis 22 Jahren.

Im Frühjahr machten wir mehrere Gruppenstunden lang eine gruppenübergreifende **Fotostory**. Dazu haben wir uns erst eine packende Geschichte ausgedacht, Kostüme und Requisiten gebastelt und anschliessend die Handlung, in einzelne Szenen unterteilt, nachgespielt und fotografiert.

Dieses Jahr war das 500-Jahr-Jubiläum des hinteren Leimentals. Am dazugehörigen Fest in Hofstetten im Juni nahmen wir selbstverständlich teil. Wir boten Hotdogs, einen Bastel- und Malstand, die Spielbox und diverse andere Spiele für Gross und Klein an.

Unser grosses **jährliches Highlight** war das Sommerlager. In den letzten zwei Wochen der Sommerferien, erlebten wir zwei Wochen voller unvergesslicher Abenteuer. Der Abschluss unseres Lagers war der sogenannte Diabend, an dem wir Lagerfotos zeigten und nochmals gemütlich mit allen Teilnehmern, Freunden und Verwandten zusammensassen. Dieses Jahr haben wir diesen zum ersten Mal öffentlich gemacht, jedermann konnte vorbeikommen und eine Bratwurst verzehren.

Vom 10. bis zum 13. September fand die **Aktion 72-Stunden** statt. In 72 Stunden waren 30'000 Kinder und Jugendliche gleichzeitig überall in der

Schweiz an fast 700 gemeinnützigen Projekten beteiligt. Wir waren natürlich zweifach dabei: einerseits erneuerten wir auf der Bergmatte in Hofstetten Feuerstellen. Andererseits konkurrierten wir gegen die JuBla Witterswil-Bättwil und Sola-Rodersdorf in einem Wettkampf, wo es darum ging, möglichst viel **Abfall im hinteren Leimental**, innert kürzester Zeit zu **sammeln** und eine Skulptur zu erschaffen.

Im November organisierten ehemalige Leiter für uns ein Ausbildungsweekend und im Januar 2016 noch einen zusätzlichen Ausbildungssonntag. Vier unserer Leiter werden in 2016 Ausbildungskurse von *Jugend und Sport* besuchen.

Wir werden ab jetzt etwa einmal pro Quartal einen Bericht veröffentlichen, um Sie auf dem Laufenden zu halten.

Ein schönes Jahr 2016 wünscht Ihnen die Jubla Hofstetten-Flüh,

Mark Grunkemeyer

Inserate

Für Mobilität und Sicherheit im Alltag

- Elektroscooter
- Rollatoren
- AHV-Rollstühle



PROreha

4108 Witterswil - 061 721 02 36
www.proreha.ch - info@proreha.ch

Ihr Kontakt:
Roger Nebel
079 818 82 70

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten
Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch



Du magst Abenteuer? Sonne? Sommer? Spass?

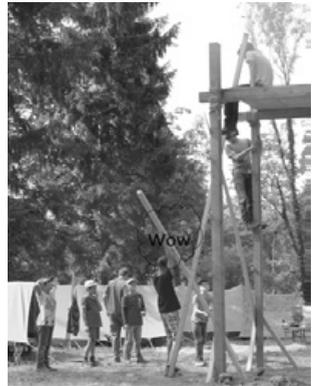
Dann bist du bei uns genau richtig!

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Jugendliche

Alljährlich veranstaltet die JuBla Hofstetten- Flüh **ein zweiwöchiges Zeltlager.**

Dieses Angebot geht an alle Kinder im Alter von **6 – 14 Jahren**; egal, ob Mädchen oder Junge, oder bei der JuBla oder nicht. Das heisst, man kann auch nur ins Lager kommen, ohne regelmässig an den Samstagen in die Gruppenstunden zu kommen.

Es ist ein Zeltlager und das heisst, dass wir zwei ganze Wochen in Zelten unter dem freiem Himmel schlafen, kochen und leben werden. Wir werden auch wandern, tolle Sachen bauen und natürlich ganz viele Spiele spielen.



Das Lager findet in der 5. + 6. Woche der Schulferien statt, vom **29.7.16** bis zum **12.8.16**.

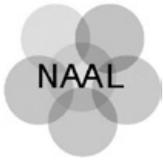
Verpass auf keinen Fall diese einzigartige Gelegenheit und sei schnell um dich anzumelden!

Die Anmeldung finden Sie auf der Gemeindeverwaltung, auf der Kirchgemeinde, auf unserer Facebook-Seite, oder auf Anfrage per Mail: jub-la.hofl@gmail.com

Falls Sie Fragen jeglicher Art an uns haben, kontaktieren Sie uns doch bitte per Mail.

Wir freuen uns auf ein schönes, sonniges, unvergessliches, geniales Sommerlager.

Bis im Sommerlager!



Ende der NAAL-Hotline für Ältere

Die Hotline des Netzwerkes Alters-Angebote Leimental (NAAL) mit der Telefon-Nr. 061 401 01 01 erfreute sich wachsender Nachfrage. In der dreijährigen Test-Periode nahmen bereits über 500 Ältere und ihre Angehörigen diesen telefonischen Informations- und Beratungsdienst in Anspruch. Um jederzeit und ohne Hemmschwellen persönlich ein Anliegen vorbringen zu können, stand die Hotline 7 Tage in der Woche zur Verfügung. Die Anfragen bestanden zum Beispiel in der Suche nach einer Haushalts-Unterstützung, einer altersgerechten Wohnung oder nach juristischem Beistand in Erbfragen. Dabei wurde oft ein neutraler Überblick über die bestehenden Möglichkeiten und ihre Kosten gewünscht.

Damit konnte NAAL auch den von den Leimentaler Gemeinden gewünschten Nachweis liefern, dass diese telefonische Ergänzung ihrer eigenen Angebote einer deutlichen Nachfrage entspricht.

Dennoch beschlossen die Leimentaler Gemeinden mit Ausnahme von Binningen, auf diese kostengünstige Ergänzung mit viel Freiwilligenarbeit zu verzichten. Sie begründen das mit einer Konzentration der finanziellen Mittel auf die gemeindeeigenen Aktivitäten. Aus diesem Grund und mangels Finanzen wird die NAAL-Hotline per Ende Februar 2016 eingestellt.

NAAL bedauert das sehr. Wir sind der Ansicht, dass die Gemeinden selber nur einen Teil der wachsenden Nachfrage werden abdecken können. Denn viele Ältere werden Hemmungen haben, sich mit ihren Anliegen bei Stellen der Gemeinden oder in einem Altersheim zu melden. Daher bildete die Hotline von NAAL ein gut unterstützendes, zweites Bein. Zudem ist Basel gerade dabei, solch eine zentrale telefonische Anlaufstelle aufzubauen, wie sie bisher im Leimental bestand und nun schliessen muss.

Vorstand NAAL, Netzwerkangebote Leimental www.naal.ch

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch



Gottesdienste und Anlässe

- So 06.03. 10.00 Unser-Vater-Gottesdienst (s. unten)
- Mi 09.03. 17.00 Meitliträff 8+. Spiel, Spass und Schokolade. Anmeldung bis 7.3. bei Meli Müller, Tel. 079 109 30 60
- So 13.03. 10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Christian Weber
- Mi 16.03. 09.00 Fraueträff mit Znüni, Martina Hausberger und Team
- So 20.03. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
- Karfreitag 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Ref. Kirchenchor, Instrumentalisten, Jasmine Weber und Pfarrer Armin Mettler
- 25.03. 15.00 Andacht zur Todesstunde Jesu, Pfarrer Armin Mettler, Pflegewohnheim Flühbach
- Ostern 10.00 Familiengottesdienst mit anschliessendem Zmorgensessen, Pfarrer Armin Mettler und Martina Hausberger
- 27.03.
- So 03.04. 10.00 Gottesdienst mit Taufe. Aufführung des Emmausmusical mit den Kindern der Kinderwoche 2016. Pfarrer Michael Brunner und Martina Hausberger



Ökumenische Anlässe

- Mi 02.03. 14.30 Geschichtenabenteuer für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bis 1.3. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- Fr 04.03. 19.30 Weltgebetstag zum Thema: Kuba. Einsingen um 19 Uhr. Martina Hausberger und Team. Anschl. Apéro
- So 06.03. 10.00 Unser-Vater-Gottesdienst mit den Zweitklässlern der Primarschulen, Pfarrer Michael Brunner, Brigitte Feiler, Pit Schmied und Sigrid Schmidt
- Sa 12.03. 12.00 Reistag, Mehrzweckhalle Witterswil
- So 20.03. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Prof. em. Ekkehard Stegemann. Pfarrer Michael Brunner. Mit Sonntagsschule. Anschliessend Apéro. (Siehe Seite 17)
- Do 24.03. 20.00 Gebetsnacht, Kirche Witterswil

Voranzeige: Die **ökumenische Wanderwoche 2016** findet vom **Montag, 12. September bis Samstag, 17. September** in Wildhaus statt. Weitere Angaben demnächst auf www.oekumenische-kirche.ch.



Gottesdienste und Anlässe

Di	01.03.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen, Pfarrkirche
So	06.03.	10.00	Vaterunser-Gottesdienst, (siehe ökumen. Anlässe)
		18.00	Kindergottesdienst, Thema: Die Schöpfung, Pfarrkirche
Fr	11.03.	09.00	Eucharistiefeier, St. Johannes-Kapelle
So	13.03.	18.00	Musikalischer Kreuzweg, mit Orgelmusik von Bach, Brahms, Liszt u.a., Pfarrkirche (siehe Seite 42)
Di	15.03.	19.00	Bussfeier, Pfarrkirche
Sa	19.03.	14.00	Traditionelles Palmbinden bei Familie Andrea und Konrad Gschwind, Flühstrasse 34 in Hofstetten
So	20.03.	11.00	Palmsegnung beim alten Schulhaus in Hofstetten
			Prozession zur Pfarrkirche, anschliessend Familiengottesdienst mit Cäcilienchor zum Palmsonntag (Regenwetter: Palmsegnung im Gottesdienst - keine Prozession)
Fr	25.03.	15.00	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach, mit Pfarrer Armin Mettler
		18.00	Karfreitagsliturgie mit Cäcilienchor, Pfarrkirche
Sa	26.03.	20.00	Osternachtmesse mit Cäcilienchor, Pfarrkirche

Bibelauslegung am Ökumenischen Sonntag



Am Palmsonntag 2016 um 10 Uhr legt Professor Stegmann, emeritierter Professor für neues Testament in der ersten ökumenischen Kirche der Schweiz in Flüh das Evangelium des Tages aus.

Die Bibelauslegung soll Gräben überwinden: die Gräben zwischen Gott und Mensch, Glauben und Leben, Alltag und Sonntag, zwischen damals und heute. Ekkehard Stegmann lehrte in seiner langen Tätigkeit an der Universität Basel einem grossen Teil der heutigen Schweizer Pfarrpersonen den wissenschaftlichen Umgang mit dem Neuen Testament.

Er tat dies mit grossem Engagement für die Bibel und deren Anliegen, und er forderte genau deswegen einen kritischen und respektvollen Umgang mit ihr. Der 20. März wird ein spannender Sonntagvormittag!

Zu diesem Gottesdienst mit anschliessendem Apéro laden wir Sie ganz herzlich ein.



Kein Januar ohne Sternsingen

Wie jedes neue Jahr, begann auch dieses für die JuBla, mit dem Sternsingen. Es fand wie immer, wie könnte es auch anders sein, am 5. und 6. Januar statt. Zuvor wurden Flyer in Briefkästen in Hofstetten und Flüh verteilt; eine Anmeldung für jene, die sicher sein wollten, dass wir auch bestimmt kommen. Denn trotz der vielen begeisterten Kinder war es uns leider nicht möglich, jeden einzelnen Haushalt zu besuchen.

Trotz Wind und Wetter wanderten wir in den Rollen von Caspar, Melchior und Baltasar von Haus zu Haus, wo wir unser Lied sangen und den Haussegen erneuerten. Dies war, wie immer, ein ganz spezieller Moment. Es regnete zwar, doch nicht einmal das konnte uns beirren.

Dieses Jahr gingen zwei Drittel der Spenden an den WWF und mit dem letzten Drittel organisierten wir einen tollen Ausflug für all die Kinder, die freudig mit dabei waren. Heuer führte uns dieser ins Okidoki; ein Spielparadies für Kinder. Dieses befindet sich in einer riesigen Halle, kurz nach der Grenze zu Deutschland. Dort gibt es Hüpfburgen, Trampoline und vieles mehr, es machte ausnahmslos allen Spass.



Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei all jenen, die uns an diesen beiden speziellen Nächten an ihrer Haustüre empfangen und sich unser Lied angehört haben. Und für die Spende, die den bedrohten Tieren auf dieser Welt zugute kommt. Weiter bedanken wir uns auch bei den vielen freiwilligen Helfer, die uns so treu zur Seite gestanden sind. Wir freuen uns bereits auf das nächste Sternsingen.

Michelle Küry

Marlies Externbrink „Klänge für Verborgenes“ Ausstellung vom 28. Juni 2015 bis 31. Januar 2016

Finissage der Ausstellung

Sieben Monate nach Beginn der Ausstellung durften wir eine leider nur kleine Gästeschar zur Finissage von Marlies Externbrink begrüßen, da das Datum u.a. mit der Errichtungsfeier des Pastoralraumes solothurnisches Leimental zusammenfiel.

Verena Anliker bedankte sich bei der Künstlerin für ihr grosses, persönliches Engagement, nicht nur, dass sie uns ihre Bilder für mehr als ein halbes Jahr kostenlos zur Verfügung stellte, sondern auch für ihre Bereitschaft, mit den Bewohnern einen Malkurs durchzuführen, den sie nach Abschluss der Ausstellung Anfang Februar wiederholen wird. Die farbenfrohen Bilder von Marlies Externbrink sprachen die Bewohner auf angenehme Art und Weise an, so dass diese inspiriert selbst zum Pinsel griffen. Das Resultat der Bilder ist entzückend – diese können im Entrée des Flühbachs bis auf weiteres besichtigt werden.

Den Rückmeldungen sowohl von Bewohnern wie auch Pflegenden und Angehörigen durften wir entnehmen, dass unser Projekt, Künstlern aus der Region eine Plattform zu geben und gleichzeitig mit den Bewohnern in Kontakt zu treten, die gewünschte Abwechslung bietet. Zudem dürfen sich zahlreiche Besucher an einem Exponat der Künstlerin zuhause erfreuen, da die ausgestellten Werke auch käuflich erworben werden konnten.

Umrahmt wurde die Veranstaltung mit musikalischen Klängen der beiden Musikerinnen der MUSOL, Anja Holder, Querflöte, und Olivia Zimmerli, Klavier. Besonders eindrücklich war die Improvisation von Olivia Zimmerli, die das Gedicht „Das Gewitter“ von Karl Friedrich Henckell gesanglich am Klavier selbst begleitete.

Abschliessend überbringt Frau Anliker ein grosses Dankeschön an die Führungsriege des Flühbachs und an die Gruppe „Kultur im Flühbach“ für die Organisation der Ausstellung sowie der Gemeinde Hofstetten-Flüh für die finanzielle Rückendeckung.

Gruppe „Kultur im Flühbach“

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Grunzerli 2016

Passend nach der Melodie „Is Mueters Stübeli“ werden die Zuschauer im Grunzerli-Stübeli begrüsst. Alles soll aufs Tapet kommen, es gibt keine Tabus so ihre gesungene Ankündigung. Hofamecum, das Motto der Fasnacht 2016 in Hofstetten, zieht sich durch das Programm. Es ist ein musikalisches Grunzerli mit vielen gesungenen Pointen, aufgelockert mit fasnächtlicher Musik, brillant dargeboten von den Zämmegwirflete. Erfreulich ist auch der einheimische Guggenachwuchs durch die jungen „Mooreschränzer“. Natürlich wird auch und sogar hauptsächlich das Geschehen in der Gemeinde und im Leimental teilweise bissig kommentiert.

Das Gemeindewappen von Bitterswil ist bereits geboren trotzdem kommt die Fusion der beiden Gemeinden nicht zustande.

Der Gemeindeherold verkündet den „Untertanen“ die Directivi Ricardi aus dem Vademecum, dem Leitfaden für das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft. Fast alles ist reglementiert und was gegen das Reglement verstösst wird hart bestraft, also wenn die Zeiten und die Art der Abfallentsorgung missachtet oder gewisse Plätze zur Unzeit betreten werden. Aber frei mit den Beatles „Let it be“. Die Strafen können durch die Sünder sogar selbst ausgesucht werden, z.B. dafür besorgt sein, dass die Elektrotankstelle beim Mammut mindestens zweimal pro Jahr benützt wird oder die Aufgabe lösen, alle Dörfer im Solothurnischen Leimental zu einer Gemeinde zu fusionieren.

Huldi und Serafine dürfen auch dieses Jahr nicht fehlen. Die arme Huldi hat sich wegen der neuen Schiebetüre am Mammuteingang, die geschlossen war, am Kopf verletzt und wird nun von Serafine zum Arzt begleitet – bezeichnenderweise Ettimed in Ettingen – also bei den Guggern. Beim Warten haben sie genügend Zeit, sich über das vergangene Jahr zu unterhalten.

Der Schnitzelbangg „Schnapsbagge“ der VSG und die „Nachtschwärmer“ aus Hofstetten geben ein Stelldichein. Die Nachtschwärmer machen sich über das gelbe Infoblatt mit der neuen Adresse der Gemeindeverwaltung lustig und das Vademecum ist auch bei ihnen ein Thema.

Im Chindsgi sollen sich die Kinder zu ihren Berufsvorstellungen äussern. Eigenartige Wünsche treten bei den vorlauten und altklugen Kindern zutage, nicht zuletzt auch (gemeinde)politisch gefärbte.

Die Brass Band BlackBoxMusik rundet das Grunzerli mit fätziger gekonnt dargebotener Musik und Gags ab.

Die Pausen beim Szenenwechsel überbrückt die Grunzerliband wie immer gekonnt.

Auch dieses Jahr scheute das Grunzerli-Team keinen Aufwand um für die Besucher ein attraktives Programm einzustudieren.

Herzlichen Dank allen, auch den Helferinnen und Helfern im Hintergrund! Diese Vorfasnachts-Veranstaltung ist jedes Mal ein Genuss.

Anne-Marie Kuhn



E Hampfele Bängg

Jetzt wo mir scho Energieschtadt sin,
liggt natürlich au e Auto Schnällad-Dose din.
Eigentlich brüchte d`Gmeinlüt alli sone Dose,
aber nit fürs Auto, nei dene ghört me Schtrom in d`Hose.

Die Hinterbliibene

Im Aktuell mit Bild und Tegsch – chönne sie`s bewiese,
eusi Dorfgastronome – gwünne tolli Priise.
Jetzt gits s`Kommitte – vor churzem grad bekannt,
Christine Bieri bewirbt sich - mit ihrem Würschtlistand.

Singvögel

In der Chele isch dr Fätze stark am schnufe,
e neu Konkurrenz chan er nit bruche.
Doch es Liecht im Dungle; er cha wiedr hoffe,
denn s`Chrüz und Quer het nur sporatisch offe.

97er Mooreknauser

Dä Strom, wo do wird produziert,
ghört in d`Verwaltig injiziert.
Die würde denn, muesch gar nit gaffe,
ändlich e chli schnäller schaffe

Die Zaubhafte

Jo die Fusion wie chönts au anders si,
dr eint seit nei und dr ander willigt i.
Jo die Wahle sin jo allerhand;
Das Witterswil zu vielem nei seit isch bekannt.

Dr Gloschar, Witterswil



Im Oberdorf suecht ein, wie gstört
e Autoparkplatz, unerhört!
Im Hinterdorf wird e Lösig zeig
und eifach e Gartehaag umgleit.

Die Zaubhafte



An dr Flühstroos - wächsle si Lampe jetzt uf LED,
mit weniger Energie – set me denn viel me gseh.
Mir si uf d`Suechi gange – und das villi Stunde,
aber 11 Lüchte hän mir - in däre Gmeini keini gfunde.

Singvögel

Isch das e Chuechestube oder e Teehuus?
Bim Chrüz und Quer Konzept chöme mir nid drus.
Uf jede Fall isch d`Gaby unter d'Beizer gange -
ojee, e neue Ort, wo mr um d`Läbere müend bange.

Fürchtesteiner

Mit dem Moorekopf isch es äntgültig verbi,
us rasistische Gründ müessi das so sie,
Zürigschnätzels darf me bald au nümme sage,
sunscht düen die uns au no verklage.

S macht bumm und dätsh und chlätteret umme,
mir finde das - cheibe glunge.
Nit Glori Moore düen so krache,
dr Nick und Co düen Fasnacht mache.

Rasselbandi Kids



Zwei neu Elektrovelo hämmer uff unserä Gemeini stoh ganz schön,
 diä stön und stön und stön und stön, und stön und stön und stön,
 „mir si stolz uff diä Velo“, das seit dr Benzli mit grossä schmanzä,
 doch grad dä set doch emol eins näh zum fahrä, dank doch an di Ranzä.

Dr Mammut

Ä neu Elektro-Tanksäule hets gä bim Mammut ähnhä,
 ä super Sach das muessi sagä, dr Strom-Priis wili aber nid erwähnä
 diä meischtä wo dört gön go ladä, das isch zum Verootä gar nid schwer,
 das isch unseri Bauverwaltig, bi denä sin Batterie immer leer.

Dr Mammut

D'Stross uf d'Stross ab, jetzt chrütz und quer,
 vo vorne bis hindere, s isch nit schwer.
 Dr Silent Dog sött mit sim Hundeli,
 jede Obe laufe, sini Rundeli.
 Doch während mir z friede z Nacht düend pfuse,
 trage Räuber unser Bargäld use.

Mis Hundeli - jo das ghört an d'Leinä,
 mi Ghettoaster - los i nur deheimä,
 dr Rasä mäih i - numä ab dä 2,
 dr Abfall - stell i brav vor mis Dähäi.
 An das Vademecum - Richard - chan i mi jo haltä,
 solang mir - unsri HOFA chönnä bhaltä

Rasselbandi

Nachtschwärmer



Sit fünfedrissig Joor, es kennt ihn e jede und jedes Viech,
 läbe mir in Harmonie im Martin Gschwind sim Königrich.
 Är git dr Ton a, seit was got, isch ä Chrampfer und Buezer
 Und würds ihn nid gä - wär mi Bang grad ei Strophe chürzer.

Im Gmeinblättli stoht detailliert, was uf dr Chirche-Baustell passiert,
 es schtönn wieder 3 e halb Wänd meh, dr zweitletschti Stägetritt
 wird grad betoniert.
 S Dach got vo vorne bis hinte, am Rohbau schaffe grad 3 Gselle
 und nöchste Mittwoch am siebe ab nuni gits Kaffi, Sänf und Frikadelle

Am Theater vo dr Musig han i zwei Sache usegfunde
 und für das han i Züge nach däne über zwei e halb Stunde.
 Zum einte dass dr Koni in Shorts e ganz e rassige isch
 und d Schwyzer Regula suft uns alli zäme untere Tisch.

Luggefüller











JetztOderNie – die etwas andere Galerie

Ein kulturelles Kleinod in Flüh

An der Talstrasse 57 in einem markanten sehr technisch anmutenden Metallbau befindet sich im Obergeschoss die von Pia und Albert Brodmann geführte Galerie. Im Erdgeschoss war früher die Schlosserei- und Schmiedewerkstatt von Albert Brodmann, einem Leimentaler Urgestein. Seinen Beruf und auch dessen Möglichkeiten zu künstlerischem Ausdruck liebt er noch immer über alles. Leider fand sich keine eigene Nachfolgeregelung und deshalb befindet sich jetzt im Erdgeschoss die Firma Klausner Metallbau. In den Räumen im Obergeschoss betreiben Albert und Pia Brodmann mit viel Herzblut ihre Galerie. Beim Eintreten ist man überrascht wie viel Licht die Räume durchflutet und wie harmonisch sich Objekte und Bilder in diesen technischen Raum einfügen. Schaut man aus dem Fenster sieht man links Mariastein und rechts die Landskron – eine herrliche Aussicht als Zugabe! Brodmanns organisieren für Künstler/-innen Einzel- oder Gruppenausstellungen und in loser Folge Auftritte in kleinem Rahmen für bekannte und weniger bekannte Musiker, Schauspielerinnen, Theaterleute und Variété-Künstler, sei es als Abendprogramm oder als Sonntagsmatinée, oft verbunden mit einem reichhaltigen Brunch. So waren schon die Gruppen des Dudels Kern, Les trois Suisses, das Duo Calva-Cellocomey sowie Einzelkünstler wie Beat Schlatter, David Brökelmann, Michael Elsener und Anne Klinge mit ihrem Hand- und Fusstheater in der Galerie zu Gast, um nur einige zu nennen. Sie bieten jedoch auch unbekannten Gruppen und Einzelkünstlern eine Plattform sowie Musikschülern der MuSol und der Musikschule Leimental.



Frau Brodmann, wie ich aus verschiedenen Gesprächen mit Ihnen annehmen kann, sind Sie die „Managerin“ und Seele der Galerie und Ihr Gatte Heinzelmännchen und ruhender Pol im Hintergrund.

Ja, so ist es. Aber wir haben schon manchmal gesagt, wenn wir die Galerie nicht hätten, müssten wir uns ein anderes Hobby suchen. Sie verursacht wohl Arbeit und manchmal auch Stress, aber sie macht uns auch viel Freude.

Wie finden Sie all die bekannten und weniger bekannten Künstler und Gruppen, die bei Ihnen ausstellen oder auftreten?

Manchmal werden wir angefragt und wenn die entsprechenden Ausstellungsobjekte oder Bilder oder das vorgeschlagene Programm uns ansprechen, bieten wir gerne die Plattform dazu. Manchmal fragen auch wir Leute an, die wir irgendwo sehen oder hören. In der Sendung „Aeschbacher“ werden ja auch immer wieder Leute vorgestellt, die oft noch am Anfang einer Karriere sind. Manchmal stossen wir einfach durch Zufall auf jemanden. Mit solchen Gruppen und Künstlern nehmen wir Kontakt auf und oft klappt es dann.



Im Februar 2014 hatte die Galerie die beliebte Talksendung „Persönlich“ von Radio DRS auf Besuch. Wie haben Sie dies geschafft?

Ich hatte mich etwa drei Jahre früher einmal dafür interessiert Austragungsort der Sendung zu sein und Unterlagen über die Galerie eingereicht. Dann herrschte bis zum Herbst 2013 Funkstille. Danach ging dann aber alles sehr schnell und der Anlass war ein grosser Erfolg.

Nun aber die Gretchenfrage, die bestimmt vielen unter den Nägeln brennt: Wie kommen Sie denn finanziell über die Runden? Haben Sie Sponsoren?

Da müssen wir uns mit den Künstlern zusammensetzen und sehen, dass wir uns einig werden. Hohe Gagen können schon zum Problem werden. Oft ist es jedoch auch so, dass die Künstler gern einmal in kleinerem Rahmen auftreten, und uns entgegenkommen. Es kommt auch vor, dass kein Konsens gefunden wird, dann verzichten wir eben, denn meistens decken die Eintritte unsere Unkosten nicht.

Wir haben einige Sponsoren, aber leider nicht genügend. Von einer Gemeinde im Solothurnischen Leimental erhalten wir einen jährlichen Beitrag. Solche regelmässigen Beiträge sind für uns ideal, denn dann können wir budgetieren. Aber jeder kleinere oder grössere Beitrag ist uns willkommen. Aber eben, die Galerie ist auch unser Hobby und ein solches ist meist nicht gratis.



Was läuft im Moment in der Galerie und was ist geplant?

Vom 26. Februar bis 13. März ist eine Ausstellung mit Eisenplastiken und Skulpturen von Albert Brodmann, Photographien von Martin Staub und Bildern von Samia Arthos. Am 20. März ist der nächste Brunch mit der Gruppe Hazelnut. (vgl. auch S. 43). Geplant ist eine weitere Aufführung von Anne Klinges „Hand- und Fusstheater“ mit einer Nachmittagsvorstellung für Kinder.

Herzlichen Dank Herr und Frau Brodmann für Ihr Engagement.

Die Galerie ist ein „Kulturjuwel vom Feinsten“ nicht nur in Hofstetten-Flüh sondern im ganzen Solothurnischen und hinteren Leimental.

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Anne-Marie Kuhn

An freien Daten können die Räume (ca. 130 bzw. 80 m²) auch für Anlässe gemietet werden. Küche sowie WC/Dusche sind vorhanden.

www.galerie-jetztodernie.ch / info@pia-brodmann.ch / 061 721 22 89

Möchten Sie Gönner/in werden? Sie erhalten die Einladungen sowie einen Gratis-Familieneintritt für eine Sonntagsmatinée nach Wahl.

Ich bezahle jedes Jahr einen Gönnerbeitrag von Fr. 100.- oder

Name

StrassePLZ Ort

E-Mail

Galerie **JetztOderNie**

Talstrasse 57

4112 Flüh

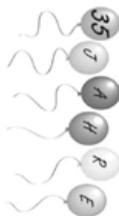


Nicht verpassen...
...bald ist es so weit



**Ludothek
Hofstetten-Flüh**
Mehr als spielen...

Der grosse **Jubiläums-Familien-Spielnachmittag** am Sonntag 28. Februar 2016 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Ludothek Hofstetten-Flüh. Es sind alle herzlich willkommen. Neben all den tollen Spielen wird auch unser feiner Kuchenstand nicht fehlen.



Und am **Mittwoch 2. März** ab 19.00 Uhr findet bereits wieder das nächste **Ludopoly** statt. Für begeisterte Spielerinnen und Spieler schon fast ein **MUSS** 😊!
NEU findet der gemütliche Spieleabend der Ludothek im „**chrütz & quer**“, Ettingerstrasse 23 in Hofstetten, statt. Einfach vorbei kommen und mitspielen! Wir freuen uns.

Inserat

Für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im hinteren Leimental

KITA 
kunterbunt

Wir haben Montag – Freitag von 07:00 – 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Team kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages- u. Ganztagesbetreuung, sowie einen Mittagstisch an.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennen zu lernen und um die KiTa zu besichtigen.

KiTa Kunterbunt, J. Schumacher, Ettingerstrasse 28, **4114 Hofstetten**
info@kitakunterbunt.ch / www.kitakunterbunt.ch



INFOBÖRSE

Für Eltern, Bezugspersonen
& Interessierte von Kindern im
Vorschulalter 0-5 Jahre



Informationen, Austausch, Vernetzung

5. MÄRZ 2016

10:00-14:00 Uhr

im Foyer des Oberstufenzentrum in Bättwil OZL

Mit Beteiligung des Grosseltern-Kaffees, des Mittagstreff und folgenden Institutionen:

Spielgruppe Rumpelstilzi
Muki-Turnen Rodersdorf
Atelier im Schlössli

Spielgruppe Tuusigfiessler
KinderSecondHand Bättwil

KiTa Chinder Mobile
Muki-Turnen Witterswil
Trageberatung - Cynthia Hügin
Malatelier Kreativ Therapie
Kirche für die Jüngschte

KiTa Kunterbunt

Spielgruppe Hampelmaa
Baby Massage - Tamara Oser
Lernstatt Hofstetten
Ludothek Hofstetten- Flüh
Kosmetik für Kinder - Zoe Schumacher
Stoffwindelberaterin - Diana Planer
Müttertreff Hofstetten-Flüh
Spielgruppe Vogelnäschli
Aurubio für Körper und Seele

KiTa Vogelnest
Muki/Vaki-Turnen Metzleren-Mariastein

Elternberatung Soloth. Leimental
Arkadis
Kinderkirchenzmorgen
Kinderkleiderbörse
Hebamme Vera Parent



organisiert von der Elternberatung
Soloth. Leimental
&
Stoffwindelberatung Diana Planer





Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Rund um das Schlafgemach

Sonntag, 6. März 2016, 14-17 Uhr

Waschkrüge und Waschbecken waren früher mangels fliessenden Wassers im Haus in jedem Schlafzimmer anzutreffen. Nachttöpfe waren auch in jedem Haushalt vorhanden, denn wer wollte schon nachts das externe „Häuschen“ aufsuchen. Die Kulturwerkstatt nennt eine grosse Sammlung dieser Gegenstände ihr Eigen, die oft kunstvoll bemalt sind.



Weitere Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14-17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Besuch lässt sich auch gut mit einem Apéro verbinden.
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Voranzeige

In diesem Jahr findet am **Samstag 27. August** wieder unser beliebtes **Openair** beim Holzschopf statt.

Also dieses Datum schon heute reservieren.

10m Volksschiessen im Mammut

Di. 08. März und Mi. 09. März 2016 von 18.00 - 21.00

Jedermann ab 8 jährig ist teilnahmeberechtigt

1 Programm umfasst 10 Wettkampfschüsse

Kosten inkl. Probe 13.00 Fr.

Auszeichnungen: Kranzabzeichen oder Kranzkarten

Neu elektronische Trefferanzeige SIUS

Betreuer und Sportgeräte stehen zu Verfügung

Für Verpflegung ist gesorgt

**Wir Sportschützen freuen uns, Sie im Schiesskeller
zu begrüssen**

Inserate



Bahnhofstrasse 5 · CH · 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 08.00 – 16.00 Uhr

LICHT+BLICK
PRIVATE PFLEGE

Wir respektieren das Leben und den
Menschen als einmalig und wertvoll.

Wir pflegen Sie so, wie auch wir gepflegt werden wollen.

Im Mittelpunkt unserer Pflege steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Lichtblick Private Pflege und Betreuung GmbH

Buchenstrasse 18 | CH-4127 Birsfelden

info@lichtblickprivatepflege.ch | M +41 79 501 84 27 | www.lichtblickprivatepflege.ch

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im März

Mittwoch, 9. März 2016 Wanderleiter Werner Spengler

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.30	Hofstetten	11.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.43	Hofstetten ab	11.46
	Nunningen an	12.47		Zone 5

Wanderroute: Nunningen-Chilberg-Eichenberg-Breitenbach
Wanderzeit: 2 h 15 + Pause

Z'Vieri: Landgasthof Weisses Kreuz

Heimweg:	Breitenbach ab Bus 115	16.48		
	Hofstetten an 17.43	Flüh an	17.48	Zone 4

Wanderstöcke empfohlen

Chumm und lueg C + L 1



Zweite Wanderung im März

Mittwoch, 23. März 2016 Wanderleiter Roman Gallati

Treffpunkte:	Hofstetten	12.50.	Flüh Bahnhof	13.00
Abmarsch:	Hofstetten	13.00	Flüh	13.05
	Treffen beider Gruppen beim Tannwaldweg			13.30

Wanderroute: Tannwald-Leymen-Rodersdorf
Wanderzeit: 2 h 15 + Pause ☞ ☚

Z'Vieri:	Schaad Elisabeth Einheitsmenu			
Heimweg:	ca. 10 Min. bis Tramstation Rodersdorf ab		17.26	
	Rodersdorf-Flüh-Hofstetten			Zone 1
	Flüh ab	17.43		

Wanderstöcke empfohlen!

Sozialdemokratische Partei
Hofstetten-Flüh

Klar. sozial



„Asylsuchende und wir“

Einladung zum Informationsabend

Donnerstag, 10. März 2016, 19.30 Uhr

**Aula neues Schulhaus
Bünweg 4, 4114 Hofstetten**

Es referieren:

- Herr David Kummer (Leiter Abteilung Soziales, ASO)
- Frau Brigitta Hügli (Asylkoordinatorin Sozialregion Dorneck)
- Herr Domenik Schuppli (Gemeinderat Hofstetten-Flüh)
- Herr Alfred Scheiwiller (Asylbetreuer Hofstetten-Flüh)
- Herr Celal Ceyran (Schauspieler und ehem. Asylsuchender)

**Wir heissen alle Interessierten herzlich willkommen.
Der Anlass ist öffentlich.**

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



...man soll dem Leib was Gutes tun, damit die Seele Lust hat,
darin zu wohnen...

Restaurant OSTERIA im Schärme

3-Gang Menu à CHF 20.--

Freitag 11. März 2016 ab 11.30h

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber 061 731 18 90 / harohuber@bluewin.ch

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserate

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

Power Plate-Trainings | BIA-Körpermessung
Abnehmen mit Power-Formula und Wrap'n go

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil

Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Kater vermisst seit Juli 2015 in Hofstetten

Mirkesh

Ca. 7-jährig, Cognacfarben mit Weiss, kräftig und menschenfreundlich, wird jedoch nicht gerne rumgetragen. Besonderes Merkmal: Knick im Schwanz.

Tel: 061/731 13 52 oder email: flury.hofstetten@bluewin.ch

MUSOL-Ball

Unser Publikum tanzt zu einem Reigen historischer und volkstümlicher Gruppentänze.

Samstag 12. März 2016

19.00 Uhr

Turnhalle Rodersdorf



Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Währschafte und leichte Saison- Klassiker aus unserer feibürgerlichen Frischküche.

Wie z.B.

Tafelspitz

Wienerschnitzel

Osso-Bucco

Läberli

Crème „Catalan“

Und vieles mehr.....

Wir freuen uns auf Sie:

Charlotte und Meinrad Gschwind
mit Team

12. März 2016

15.00h-19.00h
neues Schulhaus
Hofstetten

Mitwirkungstag? So einfach gehts:

1. Du meldest uns deine Idee oder du hilfst bei einer vorhandenen Idee mit.
2. Erwachsene und Jugendliche besprechen die Umsetzung der Idee.
3. Die Idee wird in einer Projektgruppe weiterentwickelt.
4. Die Idee wird umgesetzt!

Hast du eine Idee oder Lust mitzuwirken?

Dann melde dich!

bei Niggi oder Meli von der JASOL
info@jasol.ch
Niggi: 077 420 23 46
Meli: 079 109 30 60

Hier startet
deine Idee durch!



vorhandene Ideen:

- Jugendtreff Space «wiederbeleben»
- Volleyball- und Fussballturnier

JASOL

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh



Liebe Kinder
zwischen 6 und 13 Jahren

Am **12. März 2016** findet im **Jugi** in Hofstetten eine super tolle Kinderdisco statt. Dazu laden wir euch herzlich ein. Die Party beginnt um **18:30** und endet um **21:30**. Das Thema der Party ist „**Asterix und Obelix**“. Kommt doch bitte **verkleidet** wenn ihr könnt, dann wird die Disco so richtig lustig. Je mehr Freunde ihr mitbringt desto besser! Wollt ihr von unseren feinen Getränken trinken, so müsst ihr einen Batzen mitbringen. Ein Becher kostet 1 Franken; den Becher könnt ihr danach aber so oft wieder auffüllen, wie ihr wollt.

Wir freuen uns auf viele junge Gäste mit guter Laune.

Das Jubla-Leitungsteam



Inserat

HOFA – Foto CD

Hofstetterfasnacht komplett

(Morgestreich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Zischtig, Fasnachtsfüür usw.)

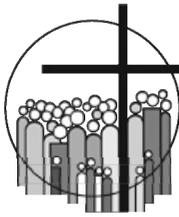
Preis:

CD 25.00 Fr.

ohne Versandkosten

Bildmuster auf: **www.hofagraf.ch**

Erhältlich 1 Woche nach Fasnachtsfeier bei
Pascal Gschwind 061 733 14 20 **gschwind@hofagraf.ch**
Vorbestellung möglich.



**Pastoralraum
Solothurnisches
Leimental**

Burg i.L.
Hofstetten-Flüh
Metzerlen-Mariastein
Rodersdorf
Witterswil-Bättwil

Musikalischer Kreuzweg

**zum Passionssonntag,
13. März 2016**

**um 18 Uhr in der Pfarrkirche
St. Nikolaus in Hofstetten**

**Dorothee Steinle spielt auf der Orgel
Passionsmusik von Bach, Brahms, Liszt u.a.**

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

Kinderkleiderbörse Flüh – 15. 4. 2016

in der Ökumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: **Freitag, 15. April 2016**
09.15 h - 15.00 h durchgehend!

Annahme: Donnerstag, 14. April 2016
14.00 h - 17.00 h



Rückgabe/Auszahlung:
Freitag, 15. April 2016: **18.30 h - 19.00 h**

Was: Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe
Babykleider und Babyartikel
Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Sportgeräte

Bitte pro Kundennummer maximal 2 grosse Taschen bzw. Boxen bringen.
Babykleider bis Grösse 86 maximal 25 Stück, Schuhe bis Gr. 24 max. 5 Paar.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Yasmin Picton
(wenn immer möglich per Email) yasmin.picton@unibas.ch
Tel. 078 / 757 83 06

Galerie JetztOderNie

Talstrasse 57, 4112 Flüh

Sonntagsbrunch 20. März 2016 ab 10 Uhr

Ein weiteres Mal spielt die bekannte Band Hazelnut aus Zürich.

Wie immer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet Fr. 30.-- Anmeldung erwünscht: Tel. 061 721 22 89 / info@pia-brodmann.ch

Nicht vergessen!

Vernissage der Ausstellung am Freitag, 26. Februar um ab 19.00 Uhr

Eisenplastiken und Skulpturen von Albert Brodmann

Fotographien von Martin Staub und Bilder von Samia Arthos,

Geöffnet bis 13. März

jeweils Freitag 15 – 18 Uhr und Samstag und Sonntag 11 – 16 Uhr

Einladung zum Palmbinden

Samstag, 19. März 2016, 14 Uhr



Willkommen sind alle – Kinder aus Sicherheitsgründen bitte in Begleitung einer erwachsenen Person.

Ort Flühstrasse 34 in Hofstetten – beim Holzschopf, bei Familie Gschwind, (Bushaltestelle Unterdorf)

Anleitung Konrad Gschwind

Mitbringen

Holzstab Durchmesser, ca. 2,5 – 3 cm,
Länge 1,2 – 2 m (je nach Grösse des Kindes),
Rebschere
Arbeitshandschuhe
farbige Stoffbänder
Stechpalmen sind bereits vorhanden

Am Palmsonntag, 20. März um 11 Uhr, werden die Palmbäume beim alten Schulhaus in Hofstetten gesegnet. In einer feierlichen Prozession, in Begleitung des Cäcilienchors, begeht die Gemeinde den Weg zum Familiengottesdienst in der Pfarrkirche.

(Bei **Regenwetter** werden die Palmen im Gottesdienst gesegnet – die Prozession zur Pfarrkirche fällt dann aus.)

Pfarreirat Hofstetten-Flüh



WHEELER
WORLDWIDE

i-VISION HYBRID

70%^C 64% 25 km/h  100km RANGE  400Wh  KEY ALIKE 

Sportliches E-Bike, das sich bestens für längere Touren eignet. Der aus hydrogeformten Aluminium-Rohren gefertigte Unisex-Rahmen erleichtert das Auf- und Absteigen, und die Batterie findet elegant zwischen Unter- und Oberrohr Platz. Der Shimano-Antrieb mit seinen 10 Gängen bietet in Kombination mit Yamahas Sync-Drive-Mittelmotor eine ausreichend grosse Gangauswahl, und hydraulische Scheibenbremsen sorgen für sichere Verzögerung bei jedem Wetter. Dank der Nex DS-Federgabel von Suntour und der gefederten Sattelstütze bietet dieses E-Bike eine satte Portion Komfort. Und weil neben Schutzblechen und einem Gepäckträger auch Rahmenschloss, Seitenständer, Kettenkasten und ein modernes Lichtsystem zur Serienausstattung gehören, ist dieses Velo für den Alltag bestens gerüstet.

CHF 2'990.00



VELOS - MOTOS
SIEBER + MATTER
TALSTRASSE 38
4112 FLÜH

Agenda Februar / März 2016

- 25.02. Natur- und Vogelschutzverein: Nacht der Eulen
- 26. Galerie JetztOderNie: Vernissage
- 27. SuppenZmittag in der Ökumenischen Kirche Flüh
- 28. Abstimmungs-Sonntag
- 28. Ludothek: Jubiläumsfest
- 29. Häckseln Flüh

- 02.03. Ludopoly im «chrüz & quer»
- 05. Mütter-/Väterberatung: Infobörse im OZL
- 06. Kulturwerkstatt: Ausstellung «Schlafgemach»
- 07. Häckseln Hofstetten
- 08./09. Volksschiessen im Mammut
- 09./23. Chumm und lueg
- 10. Informationsabend: Asylsuchende und wir
- 11. Mittagstreff im Restaurant Schärme
- 12. Mitwirkungstag im neuen Schulhaus
- 12. MUSOL-Ball in Rodersdorf
- 13. Musikalischer Kreuzweg in der Pfarrkirche
- 19. Palmbinden
- 20. Ökumenischer Sonntag in Flüh
- 20. Galerie JetztOderNie: Brunch mit dem Trio Hazelnut

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 04/2016
Dienstag, 10. März 2016

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)
Erscheint ca. 25. März

Das Grafische Sevice-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**
Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
info@wbz.ch
www.wbz.ch